

Ein Bungeesprung

Von Morgenlicht

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Kapitel 1: Erstes Treffen | 2 |
| Kapitel 2: Bungeesprung | 3 |

Kapitel 1: Erstes Treffen

Endlich war es soweit. Am heutigen Tage sollte Anna endlich kommen... Sarah war schon ganz aufgeregt. Endlich kam eine ihrer, schon seit etlichen Jahren, besten Freundin von einer Internetseite, Animexx, zu ihr. Das war das erste Mal, dass sie sich trafen... Jetzt sollte auch ein altes Versprechen eingelöst werden: Als die beiden miteinander geschrieben haben, haben sie festgestellt, dass sie beide mal Bungeespringen gehen wollten. Daher wollten sie ihr erstes Treffen damit verbringen, nach Australien zu fliegen und dort eben zu springen. Sarah antwortete noch kurz auf Annas Post auf der Internetseite auf der sie sich kennen gelernt haben. Dann klingelte es auch schon an der Tür, sie sprang auf, lief zur Tür und öffnete diese. Vor ihr stand Anna... Nach all den Jahren sahen sie sich das erste Mal, sie fielen sich um den Hals.

„Da bist du ja!“, rief Sarah fröhlich grinsend.
„Ich bin doch nicht etwa zu spät, oder?“, fragte Anna zurück, grinste jedoch auch.
„Nein... Aber es kommt einem so vor“, antwortete Sarah. „Aber komm erst mal rein... Meine Eltern sind extra heute noch weggegangen, damit wir erst mal genug reden können... Und morgen geht es dann ab nach Australien!“, ergänzte sie noch aufgeregt. Auch Anna nickte total aufgeregt. Doch erst mal führte Sarah Anna etwas rum, zeigte ihr das Haus und ging dann mit ihr in ihr Zimmer. Den Rest des Tages quatschten sie nur noch, schrieben etwas auf Animexx, bis tief in die Nacht hinein, bis sie sich dann schlafen legten. Am nächsten Tag ging es auch schon weiter. Um 10 Uhr in der Frühe stiegen sie in ein Taxi und fuhren zum Flughafen in der Hauptstadt des Bundeslandes, in dem Sarah wohnte. Sie machten all das Zeug, was man machen musste, bevor man einsteigen konnte, bis sie dann schließlich im Flugzeug saßen und losflogen.

Kapitel 2: Bungeesprung

Nach 6 Stunden Flug kamen sie schließlich auch schon in Australien an, checkten in ihrem Hotel ein, in einem kleinen Dorf nahe einer riesigen Schlucht und ließen es sich den Abend noch richtig gut gehen. Diesesmal gingen sie jedoch früh ins Bett, da sie noch einen Jetlag hatten und der Flug sie komischer Weise angestrengt hat.

Am nächsten morgen stiegen sie um 11 Uhr aufgeregt in einen Bus, der sie zu der Bungeesprungstation brachte, in der sie einen Sprung gebucht hatten. Dort angekommen musste sie sich noch ein paar Vorträge anhören, in denen die Sicherheitsvorkehrungen und so ein Zeug erklärt wurden... Um 13 Uhr ging es dann schließlich los. Sie beide wurden zusammen mit anderen Touristen zu einer Klippe geführt, von der aus sie die ganze Schlucht beobachten konnten. Es war wunderschön... Die Wände, die vor ihnen in die Tiefe führte, waren von Ranken überwuchert, auf dem Boden waren etliche Bäume, Pflanzen... Es war wirklich wie in einem Dschungel. Und in diesen würden sie gleich reinspringen. Sarah warf noch einen kurzen bangen Blick die Schlucht hinunter, schaute auf und atmete einmal tief durch. Dann traten Anna und sie vor, einer der Betreuer legte ihnen den Gurt an und erklärte ihnen wieder das Wichtigste, natürlich alles auf Englisch. Dann war es soweit. Anna trat vor, Sarah stellte sich neben sie.

„Und, hast du dir das so vorgestellt?“, fragte Sarah und sah zu Anna rüber. Diese grinste sie leicht und bang an.

„Ja... Ehrlich gesagt schon...“, antwortete diese und Sarah grinste zurück. Sie fassten sich an den Händen, traten vor, atmeten noch einmal tief durch und dann sprangen sie über den Rand der Brücke. Der Wind peitschte ihnen heftig ins Gesicht, und sie sahen den Erdboden unter sich auf sie zurasen. Sarah verspürte auf einmal die Angst, das sie in den oberen Ästen der Bäume hängen bleiben würden, jedoch war diese Angst logischer Weise unberechtigt, denn ½ Meter über den Bäumen schnallte das Seil, hier war es zu Ende. Es schnürte Sarah praktisch die Luft ab, doch dann wurden sie auch schon wieder hochgezogen. Oben angekommen, fühlte es sich, aber auch gut an, wieder festen Boden unter sich zu spüren. Ihr wurde kurz schwindelig, und legte sich kurz hin, Anna neben ihr. Das war das coolste Gefühl überhaupt... Schade, dass es schon vorbei war... Nach kurzer Zeit hatten sie beide sich wieder etwas beruhigt, warteten, bis der Rest ihrer Gruppe auch gesprungen war, dann fuhren sie wieder zurück, die ganze Gruppe redete dabei einfach durcheinander, jeder mit jedem, jeder jedes Alters. Leider war es schon vorbei, jedoch gingen Anna und Sarah noch ein bisschen in die größere Stadt in der Nähe, liefen etwas rum, kauften sich ein paar Sachen... Am Abend, so gegen 20 Uhr waren sie dann wieder zurück in ihrem Hotel, packten ihre Sachen und flogen wieder mit dem Flug um 22 Uhr zurück nach Deutschland. Den größten Teil des Rückfluges schliefen sie, der Tag war anstrengend gewesen, den restlichen Teil redeten sie über den vergangenen Tag, über Australien... Einfach über alles, bis sie wieder in Deutschland landeten.